



Abb. 2010-2/116
Deckeldosen als Hennen auf einem Korb, 7 Größen, Vallérysthal / Portieux; Foto von Gil Bowen

Shirley Smith, SG

Mai 2010

Deckeldosen als Hennen auf einem Korb, gemarkt „SV“ Schmid Verreries, Vannes-le-Châtel / Allamps, Frankreich

[Übersetzung SG]

Abb. 2010-2/117
Deckeldosen als Henne auf einem Korb
Kataloge Schmid Verreries 1881 und 1896, Frankreich
vgl. die Zeichnung mit der Hennendose 8 inch rechts



Zum Vergleich werden oben 7 verschiedene Größen von Hennendosen gezeigt, die von Vallérysthal / Portieux gemacht wurden. Von links nach rechts sind die Größen 8 inch, 7 inch, 6 inch, 5 inch, 4 inch, 3 inch und 2 inch [1 inch = 2,54 cm: 20,3, 17,8, 15,2, 12,7, 10,2, 7,6 und 5,1 cm]. Gefunden wurden die Farben **milchweiß, opak-blau, opak-grün, milch-weiß bemalt, durchscheinend bernstein-farben, rosa, blau, grün, kobalt-blau, opak-grau, opak-lila, opak-rosa, farblos und farblos mattiert**. Diese Dosen können eine **eingepresste Marke** haben („VALLERYSTHAL“ oder „PORTIEUX“), oder sie können überhaupt **keine Marke** aufweisen. Einige der 2 inch Hennendosen ha-

ben innen am Rand des Unterteils eine **geätzte Marke „FRANCE“**. Einige von ihnen wurden mit einem **Etikett „PV“** gefunden.

Abb. 2010-2/118
Deckeldose Henne 8 inch, Hersteller „SV“
Foto von Barbara Scott



Die Hennendosen mit der eingepressten Marke „SV“ waren lange Zeit ein Rätsel für Sammler. Einige sagten, dass die Initialen „Sarrebouurg Vallérysthal“ bedeuten, aber das wurde mehr und mehr dadurch diskreditiert, dass diese Hennendosen genügend **Unterschiede in ihren Formen und Größen** aufweisen, dass die **Verwendung von Pressformen aus Vallérysthal für „SV“-Hennendosen ausgeschlossen** werden konnte. Außerdem wurden die Hennendosen „SV“ und Vallérysthal etwa um die gleiche Zeit in der selben Region Frankreichs hergestellt (**1890-1930**) und sicher haben zwei verschiedene Glasfabriken nicht die gleichen Pressformen verwendet. Einige sagten, dass „SV“ vielleicht „Société Anonyme des Verreries Réunies“ bedeutet (Vallérysthal und Portieux waren ab 1872 miteinander verbunden). Das hat sich ebenfalls als nicht richtig erwiesen.

Rush Pinkston berichtete in der Ausgabe von Opaque News Juni **1989**, dass er die Fabrik Vallérysthal wegen

der Stücke mit „SV“ angefragt hatte und dass man ihm erklärte, dass sie für ein Importunternehmen hergestellt wurden, dass den Namen Vallérysthal nicht haben und durch die eigenen Initialen ersetzt haben wollte. Mr. Pinkston berichtete jedoch nur, das was ihm durch die Leute von Vallérysthal erklärt wurde. Dieser Bericht entstand gut 50 Jahre nach der Herstellung dieser Stücke, so dass es möglich und sehr wahrscheinlich ist, dass die Leute der Fabrik nur spekuliert haben. **Die beobachteten und dokumentierten Unterschiede in Größen und Details der Pressformen bestreiten ebenfalls eine Zuschreibung zu Vallérysthal.**

Zwei Kataloge des Glasunternehmens Schmid (Schmid Verreries, Vannes-le-Châtel / Allamps, Frankreich, 1765 - bis heute) von 1881 und 1886 zeigen die Zeichnung eines Künstlers einer Hennendose: „No. 1219 Poule“. Da diese Zeichnung zusammen mit anderen Stücken gezeigt wird, die mit einer eingepressten Marke „SV“ identifiziert werden können, kann man annehmen, dass die Deckeldosen mit Hennen auf Körben ebenfalls diese Marke hatten. Bestärkt wird diese Annahme durch die Nummern unter der Zeichnung der Hennendose: „1, 2, 3 et 4, 5, 6, et 7“. Man nimmt an, dass diese Nummern verschiedene Größen der Hennendose bedeuten. Nach den Beobachtungen verschiedener Sammler wurden diese Dosen offenbar in 6 oder 7 Größen hergestellt, das bestärkt ihre Feststellungen.

Es ist an dieser Stelle nicht sicher, ob die beschriebenen Hennen mit 2 und 3 inch die gleichen sind, weil die Sammler oft die Maße bei der Beschreibung ihrer Stücke auf- oder abrunden. Mr. Pinkston berichtete in seinem Artikel über Vallérysthal / Portieux in Opaque News Juni 1989 auch, dass ein Sammler in den USA in seiner Sammlung eine „sehr große Hennendose mit 9-10 inch“ [22,9-25,4 cm] mit der Marke „SV“ hatte. [SG: ich habe eine solche „Riesenhennendose“ auch schon gesehen!] Diese besondere Hennendose hatte innen auch eine gestempelte rote Marke „E. Mussuri de Rozaa Rue Vacon Marseille“. Die meisten - aber nicht alle - Hennendosen haben eingepresste Buchstaben „SV“ innen im Oberteil und entweder im Unterteil oder auf dem Boden des Unterteils auf dem mittleren Querstab des Korbgeflechts. Es gibt oft - aber nicht immer - eine Nummer neben dem „SV“ und diese scheint sich auf die Größe zu beziehen. Da so viele dieser Hennendosen gleich aussehen, ist es wichtig, kleine Details zu notieren, besonders beim Muster auf dem Boden des Unterteils. Zusammen mit den Formen und Größen wird hier ein Salzgefäß mit zwei Schalen und ein Eierbecher dokumentiert, die mit den Hennendosen verwandt sind. Vom Salzgefäß gibt es eine armselige Reproduktion aus durchscheinendem grünen Glas, nicht gemarkt, von einem Unternehmen in Mexiko. Ein sehr ähnlicher Eierbecher wurde gemacht von Vallérysthal, Westmoreland und wahrscheinlich von anderen Unternehmen in Europa und USA.

Formen und Größen der „SV“ gemarkten Hennendosen

1. „SV“ Hennendose 8 inch

Unterteil 8 x 6 ¼ inch, Oberteil 7 ½ x 5 ¾ inch
[20,3 x 16,5 / 19 x 14,6 cm]

Kopf nach links, 2 Eier an jeder Vorderseite
2 Eier hinten unter dem Schwanz.

Gefunden opak-schwarz, milch-weiß handbemalt
andere Farben möglich.

Mehr Bilder und Beschreibung

s. Chiarenza & Slater, The Milk Glass Book, S. 47

[SG: amerikan. Zoll / inch = 2,54 cm,
franz. Zoll / pouce = 2,707 cm bis 1840 und später!]

In Opaque News, Juni 1995, S. 10-11, beschreibt Judith Lloyd sehr detailliert die Unterschiede zwischen der Hennendose 8 inch mit der Marke „SV“ und der 8 inch Vallérysthal. Sie unterscheiden sich in der Länge und Biegung des Schnabels, den Augen, der Körper und der Unterteile. [SG: s. dazu auch PK 2006-1, Christoph, SG, Hennen mit Eiern auf einem Korb ...: Vallérysthal - Marke „SV“]. Der Hauptunterschied ist das Muster auf dem Boden der Unterteile auf der folgenden Abbildung. Beachten Sie die Mittellinien und besonders die gekrümmten Querstäbe der „SV“ Hennendose und die kleinen Querstäbe [crossbars] der Hennendose „PV“ (Vallérysthal).

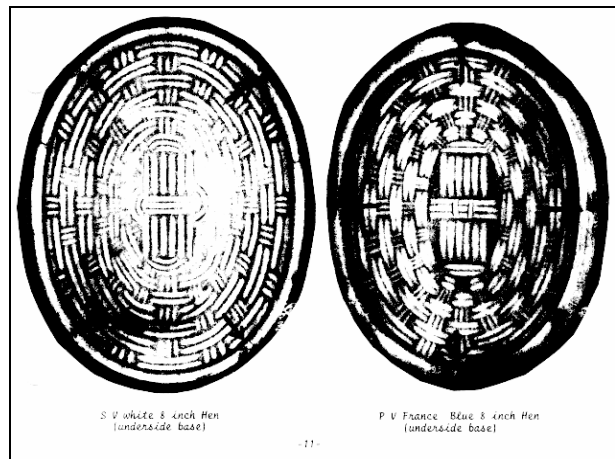
Abb. 2010-2/119

Böden der Unterteile / Körbe

links Deckeldose Henne 8 inch, gemarkt „SV“

rechts Deckeldose Henne, Etikett „PV“ Vallérysthal / Portieux

Foto von Judith Lloyd



2. „SV“ Hennendose 7 inch

Unterteil 6 ¾ x 5 ½ inch, Oberteil 6 ⅛ x 5 inch
[17,1 x 14 / 15,9 x 12,7 cm]

gemarkt „SV 2“

Kopf nach links, 2 Eier an jeder Vorderseite,
2 Eier hinten unter dem Schwanz.

Gefunden mit Oberteil mattiert purpur-farben - Unterteil
nicht mattiert, Oberteil mattiert farblos, Oberteil farblos
- Unterteil farblos

wahrscheinlich auch andere Farben.



Abb. 2010-2/120
 Deckeldose Henne 7 inch
 farbloses Pressglas, Oberteil mattiert
 gemarkt „SV“ über „2“ innen im Oberteil und auf der Bodenseite
 des Unterteils in der Mitte (breites Querband)
 Sammlung Shirley Smith



Abb. 2010-2/121
 Deckeldose Henne 7 inch
 farbloses Pressglas, gemarkt „SV“ über „2“ auf der Bodenseite
 des Unterteils in der Mitte (breites Querband)
 Sammlung Shirley Smith



Abb. 2010-2/122
 Deckeldose Henne 7 inch
 farbloses Pressglas, gemarkt „SV“ über „2“ innen im Oberteil
 Sammlung Shirley Smith



3. SV Hennendose 6 inch

Genauere Maße und Farben sind nicht bekannt. Diese Größe ist ein Geheimnis, da sie bisher niemand gesehen hat. Es wird nur vermutet, dass es sie gegeben hat.

4. SV Hennendose 5 1/8 inch

Kopf nach links, 2 Eier an jeder Vorderseite,
 2 Eier hinten unter dem Schwanz.
 Gefunden milch-weiß bemalt, opak-blau und opak-grün.

Abb. 2010-2/123
 Deckeldose Henne 5 inch, sehr selten
 opak-weißes Pressglas, bemalt
 Foto von Frank Chiarenza



Abb. 2010-2/124
 Deckeldose Henne 5 inch, gemarkt „SV“
 Sammlung Barbara Scott



Abb. 2010-2/125
 Deckeldose Henne 4 inch, Unterteil
 Sammlung Shirley Smith



Abb. 2010-2/126
 Deckeldose Henne 5 inch
 opak-karamel-farbenes Pressglas
 Ober- und Unterteil gemarkt „SV“
 aus Frankreich



5. „SV“ Hennendose 4 inch

Unterteil 4 ¼ x 3 ⅜ inch, Oberteil 3 ⅝ x 2 ⅞ inch
 [10,8 x 8,6 / 9,3 x 6,8 cm]

gemarkt „SV 5“

Kopf nach links, 2 Eier an jeder Vorderseite,
 2 Eier hinten unter dem Schwanz, winzige runde Augen
 Gefunden farblos, durchscheinend grün bzw. blau,
 milch-weiß bemalt.

Abb. 2010-2/127
 Deckeldose Henne 4 inch
 opak-weißes Pressglas, bemalt
 gemarkt „SV“
 Sammlung Shirley Smith



Abb. 2010-2/128
 Deckeldose Henne 4 inch
 opak-weißes Pressglas, bemalt
 gemarkt „SV5“
 Sammlung Barbara Scott



Abb. 2010-2/129
 Deckeldose Henne 4 inch
 grünes Pressglas, nicht gemarkt, vielleicht „SV“
 das Stück zeigt, wie schwierig die Zuschreibung dieser
 Deckeldosen sein kann
 Foto von Linda Nash



Abb. 2010-2/130
 Deckeldose Henne 4 inch
 grünes Pressglas, Unterteil
 nicht gemarkt, vielleicht „SV“
 vgl. Unterschied dieses Bodens mit oben opak-weißer Boden
 Es ist nicht bekannt, ob dieser Unterscheid von einer anderen
 Pressform kommt oder ob die Deckeldose von einem anderen
 Hersteller stammt.
 Foto von Linda Nash



6. „SV“ Hennendose 3 inch

Unterteil $3 \frac{5}{8} \times 2 \frac{5}{8}$ inch, Oberteil $3 \frac{1}{8} \times 2 \frac{1}{4}$ inch
 [9,3 x 6,7 / 7,9 x 5,4 cm]
 Kopf nach links, 1 Ei an jeder Vorderseite,
 1 Ei hinten unter dem Schwanz
 Gefunden opak-blau, opak-grün, opak-karamel, milch-
 weiß bemalt.
 s. Chiarenza & Slater, The Milk Glass Book, S. 61

Abb. 2010-2/131
 Deckeldose Henne 3 inch, vielleicht „SV“
 opak-karamel-farbenes Pressglas
 Foto von Gil Bowen



Abb. 2010-2/132
 Deckeldose Henne 3 inch, Unterteil, vielleicht „SV“
 opak-weißes Pressglas

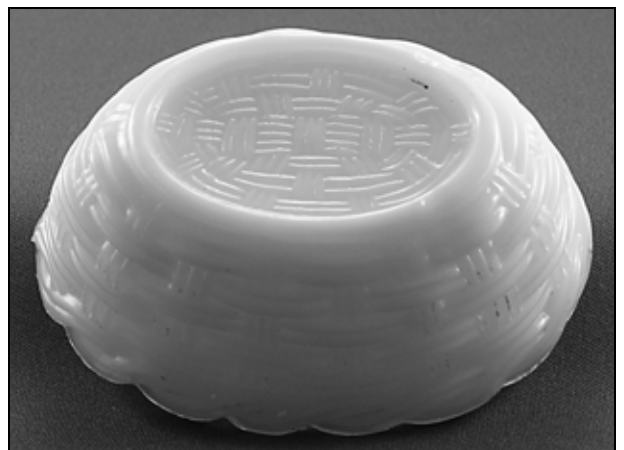


Abb. 2010-2/133
 Deckeldose Henne 3 inch, vielleicht „SV“
 opak-schwarzes Pressglas, bemalt
 aus England



Abb. 2010-2/134
 Deckeldose Henne 3 inch, vielleicht „SV“
 opak-weißes Pressglas, bemalt
 aus Frankreich



7. „SV“ Hennendose 2 inch (Salzgefäß)

Unterteil 2 1/2 x 1 13/16 inch, Oberteil 2 1/8 x 1 1/2 inch
 [6,4 x 3 / 5,4 x 3,8 cm]

Kopf nach links, 2 Eier an jeder Vorderseite,
 2 Eier hinten unter dem Schwanz

der Fußring am Boden ist einfach / glatt

Gefunden milch-weiß bemalt, milch-weiß, opak-blau,
 opak-karamel

Abb. 2010-2/135
 Deckeldose Henne 2 inch
 opak-blaues Pressglas
 gemarkt „SV“ innen im Oberteil und im Unterteil
 die Marke im Oberteil hat ein umgedrehtes „S“
 Sammlung Shirley Smith



Abb. 2010-2/136
 Deckeldose Henne 2 inch
 opak-karamel-farbenes Pressglas
 gemarkt „SV7“ nur innen im Oberteil
 Sammlung Shirley Smith



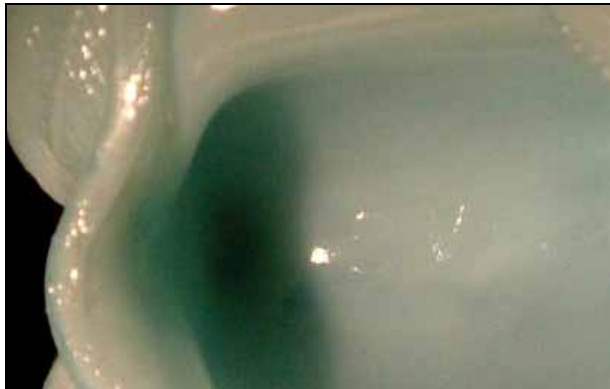
8. „SV“ Salzgefäß [double salt]

L 3 inch, B 4 ¼ inch [7,6 x 10,8 cm]

Abb. 2010-2/137
 Salzgefäß mit 2 Schalen
 opak-weißes Pressglas, gemarkt „SV“
 Foto von Gil Bowen



Abb. 2010-2/138
 Salzgefäß mit 2 Schalen
 gemarkt „SV“
 Foto von Gil Bowen



9. „SV“ Eierbecher

D 2 inch, H 4 ¼ inch [5,1 x 10,8 cm]

Abb. 2010-2/139
 Eierbecher
 opak-blaues Pressglas, gemarkt „SV“
 Foto von Gil Bowen



Abb. 2010-2/140
 Eierbecher
 gemarkt „SV“
 Foto von Gil Bowen



Referenz:

Chiarenza, Frank

Private Kommunikation, September 2005

Chiarenza, Frank & James Slater

The Milk Glass Book, Schiffer 1998, S. 47

Lloyd, Judith, „PV“ & „SV“ Hen Covered Dishes,

Opaque News, June 1995, S. 10-11

Nash, Linda

Private Kommunikation und Bilder

Pinkston, Rush, Vallérysthal & Portieux Glass

Opaque News, June 1989, S. 434 ff.

PK 2006-1, S. 204-212, Hennen mit Eiern auf einem

Korb - ein Vergleich: Vallérysthal - Marke „SV“

PK 2004-3, S. 375, Abb. 2004-3/468,

„SV“ Hennendose von eBay Frankreich

Scott, Barbara

Private Kommunikation und Bilder

Smith, Shirley

Glass Hen on Nest Covered Dishes, Collector Books

2007

Anmerkung SG:

Schmid Verreeries, Vannes-le-Châtel / Allamps, Frankreich: die Glashütte wurde 1765 von einer Comtesse de Mazirot gegründet, später von der Glasmeister-Familie Schmid übernommen, das Glasunternehmen wurde um 1960 erstmals verkauft und ist 2010 noch in Betrieb.

Die Pressform der Formenfabrik August Riecke, Dresden-Deuben, aus einem Musterbuch um 1895, ist vielleicht die Urmutter aller Hennendosen. Der Nachfolger F. W. Kutzscher hat Pressformen auch

an Vallérysthal verkauft. Die Ähnlichkeit zu den Zeichnungen von „SV“ und Vallérysthal ist sehr groß! S. PK 2004-4, Christoph, SG, «Oisons dans un mouchoir noué» ...

Abb. 2000-4/042

Fantasie-Zucker- und Butterdose Nr. 91

Formenfabrik August Riecke, Dresden-Deuben, um 1895

aus Franke / Buddensieg 1981, S. 264

Korb mit schrägem, geflochtenem Rand

3 senkrechte und 2 wagrechte Flechtruten

**Siehe unter anderem auch:**

PK 1999-3 Pinkston, Glas aus Vallérysthal & Portieux

Übersetzung aus Opaque News, IV/1, Dez. 1988, S. 411-413 und folgende Ausgaben

PK 2000-4 SG, Die berühmte "Henne im Korb"

Deckeldosen aus Pressglas mit Tieren und Pflanzen-Motiven

PK 2000-4 Bickel, Pressglas-Glücken in Belo Horizonte, Minas Gerais, Brasilien

PK 2004-4 SG, Chiarenza, Eine Henne mit fünf Küken auf einem Korb, S. Reich & Co., Krásno, 1873 - die älteste noch existierende Pressglas-Henne Europas oder der Welt?

PK 2004-4 SG, Henne mit sechs Eiern auf einem Korb, Ohnstein & Lachmann, Haynau i. Schl., 1896

PK 2004-4 SG, Henne ohne Eier auf einem Korb, S. Reich & Co., Krásno - Wien, 1873 bis 1934

PK 2004-4 SG, Sechs Hennen mit Küken bzw. Eiern auf einem Korb im Vergleich

PK 2004-4 Christoph, SG, «Oisons dans un mouchoir noué» - Vögel in einem Taschentuch als Deckeldose: Pressformen von F. W. Kutzscher, Deuben bei Dresden, für Vallérysthal um 1890?, für Riihimäki um 1939?

PK 2006-1 Christoph, SG, Hennen mit Eiern auf einem Korb - ein Vergleich: Vallérysthal - Marke „SV“

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-christoph-hennendosen-SV-vall.pdf

PK 2008-3 Fastner, Smith, SG, Henne auf Korb mit Flechtmuster, breiter Rand mit überkreuzenden Bögen: August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla, ab 1895? - 1931

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-fastner-walther-henne.pdf

PK 2008-3 Smith, SG, The „Arches hen dish“ might be from Walther 1904

PK 2008-3 Morin, „Mystery Hens“ & „Hens with no Name“ - SG: all four can now be attributed! Gebrüder von Streit, Berlin, & August Walther, Ottendorf, - about 1900 - 1915

- PK 2008-3 Nash, Smith, SG, Zwei Hennen auf einem Korb mit Flechtmuster, breiter Rand mit überkreuzenden Bögen: August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla, ab 1895? - 1939?
- PK 2008-3 Smith, SG, A Clear Blue Mathew Turnbull Hen Dish, Rd.No. 117815
Cornhill Glass Works, Southwick, Sunderland, 1890s
- PK 2008-3 Nash, Smith, SG, Zwei Hennen auf einem Korb mit Flechtmuster, breiter Rand mit überkreuzenden Bögen: August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla, ab 1895? - 1939?
- PK 2008-3 Morin, „Mystery Hens“ & „Hens with no Name“ - SG: all four can now be attributed! Gebrüder von Streit, Berlin, & August Walther, Ottendorf, - about 1900 - 1915
- PK 2008-3 Smith, SG, A Clear Blue Mathew Turnbull Hen Dish, Rd.No. 117815
Cornhill Glass Works, Southwick, Sunderland, 1890s
- PK 2008-3 Smith, SG, Henne auf einem Korb, Westmoreland, Dekoration Abel & Wasserberg & Co.
- PK 2008-3 Smith, SG, „XXX“ Glass Hen Dishes - An Update ...
- PK 2008-3 Mauerhoff, SG, Zwei Hennen mit Eiern im Korb: Glasmuseum Frauenau - Glasmuseum Passau
-
- PK 2001-1 Anhang 03, SG, Feistner, MB Gebrüder von Streit Glaswerke, Hosena-Hohenbocka, 1913
- PK 2000-3 Anhang 01, SG, Mauerhoff, Pressglas-Musterbuch A. Walther & Söhne, Moritzdorf, 1904
- PK 2003-2 Anhang 01, SG, Mauerhoff, MB Verkaufsgemeinschaft mitteldeutscher Glashütten (VMG) 1931 (Pressglas Sächs. Glasfabrik Radeberg u. Aug. Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla)
- WEB [http://schmidverriers.e-monsite.com ... vannes-le-chatel-54,1036391.html](http://schmidverriers.e-monsite.com...vannes-le-chatel-54,1036391.html)
Les Schmid à Vannes-le-Châtel
-

Abb. 2006-1/167 (Maßstab ca. 90 %)

Henne mit Eiern auf einem Korb, opak-weißes Pressglas, bunte Farben eingebraunt [brulé], H 18,9 cm, B 16,5 cm, L 20 cm
Sammlung Christoph

Marke „SV“ innen im Deckel, Marke „SV“ außen unter dem Korb, Größe Nr. 7 von 1-7, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900



Abb. 2006-1/168 (Maßstab ca. 90 %)

Henne mit Eiern auf einem Korb, für das „Service à oeufs“, opak-weißes Pressglas, bunte Farben eingebrannt [brulé]

Henne H 15,7 cm, B 14,2 cm, L 17,7 cm, Marke "VALLERYSTHAL" im Korb der Henne

Sammlung Christoph, s. MB Valléysthal 1908, Planche 307, Beurriers, Nr. 3801

